

Erledigt

Wäre sowas nicht zu avangardistisch?

Beitrag von „blackcat“ vom 25. November 2018, 19:08

Moin.

Eine bekannte Künstlerin aus dem Forum hat mich inspiriert, so dass ich überlege, meinen missbrauchten Quicksilver am TV durch dieses nackte Moho fürs Streamen zu ersetzen.



Oder ist das zu avangardistisch?

Beitrag von „grt“ vom 25. November 2018, 19:16

nö. was steckt denn da unter dem kühli?

aber eigentlich wär doch ein minitx an die wand genagelt viel stilvoller... so mit picopsu drauf..

weil so musst du ja immer noch das netzteil irgendwohintun.

Beitrag von „al6042“ vom 25. November 2018, 19:17

Hey... wenn es schafft wofür es gedacht ist, sollte das wurscht sein...

Ansonsten würde ich eher den Begriff "abenteuerlich" nutzen. 😊

Beitrag von „blackcat“ vom 25. November 2018, 19:24

Ja, das Netzteil und die HD würden natürlich genauso nackt da rumstehen.

Fleischt so auf eine Spanplatte fixiert und an die Wand als Gemälde aufgehängt? Aber Strom- und HDI-Kabel würden dann natürlich irgendwie doof in der Luft hängen.

Beitrag von „grt“ vom 25. November 2018, 19:26

gute idee... und einen bilderrahmen vom röhrenden hirschen drumherum 😊

Beitrag von „blackcat“ vom 25. November 2018, 19:30

Mit Eichenblättern. 🌳👉👈

Keine Ahnung, was unterm Kühler ist, vermutlich eine AMD.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 25. November 2018, 19:31

So nackt ist etwas pervers und bestimmt sehr gefährlich. 😊

Beitrag von „blackcat“ vom 25. November 2018, 19:34



Nur mit Win10!

https://www.asus.com/de/suppor...LI%20Deluxe/HelpDesk_CPU/

Also auf jeden Fall eine AMD CPU.

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. November 2018, 09:29

Auf jeden Fall ist die Möhre mit Sockel 939 zu alt für macOS, unser [ralf](#). hat schon mal 10.10 und 10.11 installiert, Spaß ist aber was anderes. 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 26. November 2018, 10:42

Snow Leopard läuft ganz gut drauf.

Ab Mountain Lion ist die CPU zu langsam. Läuft zwar, aber nicht flüssig genug, Fenster gehen manchmal nur halb auf, bleiben als Schatten stehen.

Beitrag von „blackcat“ vom 26. November 2018, 13:04

Hm, klingt ja dann so, als würd's für's Streamen nicht unbedingt taugen.

Beitrag von „grt“ vom 26. November 2018, 13:14

nicht so wirklich.. aber ich hätte noch ein oder 2 ausgediente minitxe hier - nix osx, weil seltsame amd's, aber linux rennt fein drauf. und netzteil bräuchts auch nicht, nur entweder ein läptoppnetzteil oder ein 12V mit etwas mehr als 2A

Beitrag von „blackcat“ vom 28. November 2018, 19:36

Zu was wäre denn ein so ein Highend-Computer aus dem Jahre 2007 (?) noch zu gebrauchen?



Beitrag von „derHackfan“ vom 28. November 2018, 19:54

Vielleicht eintüten und in einem tiefen Loch im Garten vergraben, vielleicht ein Linux installieren und Festplatten formatieren, ich persönlich würde das Ding beim Recycling Hof abgeben und gut ist. 😊

Beitrag von „herrfelix“ vom 28. November 2018, 20:56

Die Dinger waren früher echt hässlich. Alles ist so unsortiert, unpassend, unruhig. Unschön.

Beitrag von „ralf.“ vom 29. November 2018, 10:38

Bei meiner AMD X2 3800+ CPU war es ja kein 939-Board sondern ein AM2/AM3. Da war also ein Aufrüsten auf 6 Kerne möglich. Und damit läuft besonders Mavericks sehr schön.

Solche Boards bringen bei Ebay noch genug Kohle. Weil bei alten PCs häufig mal ein Board verreckt. Asus ist ja etwas haltbarer.

Beitrag von „obstkiste“ vom 29. November 2018, 11:03

[Zitat von herrfelix](#)

Die Dinger waren früher echt hässlich. Alles ist so unsortiert, unpassend, unruhig. Unschön.

Ernsthaft? Das Ding steckte früher in einem Gehäuse, darin war es dunkel, und wurde nur bei Hardwaretausch oder Fehlern aufgemacht. Wozu dann schickes Design teuer mitkaufen? 🤔

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 29. November 2018, 11:21

Steve Jobs hat mal gesagt (so ungefähr), ein Meister macht die Innereien eines Produkts nicht unschön, weil man das nicht sieht.

Beitrag von „obstkiste“ vom 29. November 2018, 11:43

Sicher, kann man für's eigene Ego machen - solange es auch jemand bezahlt...?

Ich sehe das pragmatisch: es muss alles draufpassen, alle wichtigen Elemente müssen gut erreichbar sein, und die Hardware sollte lange halten.

Stelle ich mir die Büchse auf den Tisch, habe ein Fenster in der Seitenwand und schaue

blinkenden Lämpchen beim arbeiten zu, darfs gerne hübsch aussehen. Als Produktivmaschine ist es eigentlich Wurst.

Ich hatte übrigens obiges S939-Board mit AMD Opteron im Einsatz... 😊

Beitrag von „grrt“ vom 29. November 2018, 12:00

naja... eine sauber und ästhetisch schön layoutete platine ist nicht nur hübsch, sondern im normalfall dann auch sorgfältiger entwickelt - oder frei nach bauhaus - form follows function. mag sich zwar etwas seltsam in bezug auf platinenlayout anhören, aber ich denke da ist was dran.

Beitrag von „obstkiste“ vom 29. November 2018, 12:04

Bis auf die ockerfarbige Platine finde ich es stimmig.

- Speaker, Spannungsversorgung, Jumper außen angeordnet
- Ram gut erreichbar
- CPU gut erreichbar
- PCI/PCIe erreichbar (da gibts keine Variation aufgrund des ATX Standard)
- Sata gut erreichbar, in beachtliche Anzahl vorhanden

?

Beitrag von „yoyo268“ vom 29. November 2018, 14:56

[grt](#)

Da stimme ich vollends zu, die besten Beispiele finden sich oft in Endstufen oder guten Vollverstärkern.

Design ist nicht nur Außen hübsch, ganz klar auch Innen hübsch 😊

Beitrag von „herrfelix“ vom 29. November 2018, 23:51

[grt](#) da sind wir uns einig. Eigentlich ist es mir auch egal, das wichtige ist, das es funktioniert. Aber wenn es gut gemacht ist, also eben auch noch gut aussieht, steigt erstens mein Vertrauen und zweitens mein Wohlbefinden. Aber ich bin auch selbst Designer, da muss ich das wohl so sehen.

Beitrag von „coopter“ vom 30. November 2018, 00:25

[Zitat von herrfelix](#)

Die Dinger waren früher echt hässlich. Alles ist so unsortiert, unpassend, unruhig. Unschön

hallo ,die PC Kästen waren zu.....sah man doch nicht ...haben aber funktioniert. 👍

Aber Recht hast Du ...häßlich 😏

Beitrag von „blackcat“ vom 30. November 2018, 06:13

Hab grad entdeckt, dass das MoBo sogar ein Firewire-Interface hat ...